

Strombedarfes mit möglichster Förderung weiterzuführen, wobei die Energie loco Beznau oder Eglisau dem Inlandbedarf bei gleichen Lieferungsbedingungen zu mindestens gleich günstigen Preisen zur Verfügung zu stellen ist wie der Lonza. Ende Juli hat die Schweizerische Kraftübertragung A.-G. dem eidg. Amt für Wasserwirtschaft über den Stand dieser Verhandlungen Bericht zu erstatten.

---

## Bekanntmachungen

von

### Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

---

#### Verpfändungsgesuch einer Eisenbahngesellschaft.

Die Betriebsdirektion der elektrischen Strassenbahn Wetzikon-Meilen stellt das Gesuch, es möchte ihr bewilligt werden, die zirka 22,5 km lange Strassenbahnlinie von Wetzikon (Kempten) nach Meilen (Dampfschiffstation) samt aller Zugehör (mit Anschluss der Kraftstation) im Sinne des Art. 9 des Bundesgesetzes vom 25. September 1917 über Verpfändung und Zwangsliquidation von Eisenbahn- und Schiffahrtsunternehmungen zu verpfänden:

- a. im I. Range zur Sicherstellung eines Anleihe von **Fr. 300,000**, das zur Rückzahlung der Hälfte des Anleihe von 1912 bestimmt ist;
- b. im II. Range für **Fr. 300,000** zur Sicherstellung einer Anzahl Gemeinden, welche die andere Hälfte des vorerwähnten Anleihe von 1912 übernommen haben.

Soweit die Bahn auf öffentlichen Strassen angelegt ist, ergreift das Pfandrecht ausser dem Oberbau und der elektrischen Leitung lediglich das Recht, die öffentlichen Strassen nach Massgabe der von den zuständigen Behörden erteilten Bewilligung für den Bau und Betrieb der Bahn zu benützen.

Dieses Gesuch wird gesetzlicher Vorschrift gemäss hiermit bekanntgemacht, unter Ansetzung einer mit dem **5. Juni 1922** ablaufenden Frist, binnen welcher allfällige Einsprachen gegen die beabsichtigte Verpfändung dem eidgenössischen Eisenbahndepartement in Bern schriftlich einzureichen sind.

Bern, den 15. Mai 1922.

(2..)

Sekretariat des eidg. Eisenbahndepartements:  
Dr. O. Leimgruber.

---

## Verpfändungs-gesuch einer Tramwaygesellschaft.

Der Verwaltungsrat der Tramwaygesellschaft **La Chaux-de-Fonds** stellt das Gesuch, es möchte ihm bewilligt werden, die Linien dieser Unternehmung, nämlich:

1. Rue des Armes Réunies, Léopold Robert, Collège;
2. Abzweigung Rue du Versoix und Rue de la Charrière;
3. Rue Léopold Robert—Rue de l'Hôpital—Rue Alexis-Marie Piaget—Rue Bel-Air;
4. Abzweigung neuer Bahnhof,

in einer Gesamtbau-länge von 4129,31 m, samt Zugehör und Betriebsmaterial, sowie den Grundstücken mit Bureauxgebäuden, Schuppen etc., welche die Gesuchstellerin an der Rue du Collège Nr. 43 in La Chaux-de-Fonds besitzt, im Sinne von Art. 9 des Bundesgesetzes vom 25. September 1917 über Verpfändung und Zwangsliquidation von Eisenbahn- und Schiffahrtsunternehmungen im **I. Range** zu verpfänden zur Sicherstellung eines der Gesuchstellerin durch die Gemeinde La Chaux-de-Fonds zu gewährenden Darlehens von **Fr. 80,000**, das zum Ankauf eines neuen Motorwagens bestimmt ist. Das Darlehen wird das gleiche Pfandrecht erhalten wie dasjenige der nämlichen Gläubigerin vom Jahre 1906 im Betrage von restanzlich Fr. 12,000.

Soweit die Linien auf öffentlichen Strassen angelegt sind, ergreift das Pfandrecht nur den Oberbau mit den elektrischen Leitungen, das Betriebsmaterial und die Zugehör, nicht aber auch den Strassengrund.

Dieses Gesuch wird gesetzlicher Vorschrift gemäss hiermit bekanntgemacht, unter Ansetzung einer mit dem **20. Juni 1922** ablaufenden Frist, binnen welcher allfällige Einsprachen gegen die beabsichtigte Verpfändung dem eidgenössischen Eisenbahndepartement in Bern schriftlich einzureichen sind.

Bern, den 23. Mai 1922.

(2.).

Sekretariat des eidg. Eisenbahndepartements:

**Dr. O. Leimgruber.**

---

## Eidgenössischer Staatskalender 1922.

Der eidgenössische Staatskalender pro 1922 ist erschienen und kann solange Vorrat bei der unterzeichneten Verwaltung zum Preise von Fr. 3, zuzüglich Porto und Nachnahmespesen, bezogen werden. Der eidgenössische Staatskalender enthält das Verzeichnis der Mitglieder der Bundesversammlung, des Bundesrates, der Gesandtschaften und Konsulate der Schweiz im Ausland und des Auslandes in der Schweiz, der Beamten und Angestellten der gesamten Bundesverwaltung nach Departementen geordnet, der Mitglieder und Beamten des Bundesgerichtes und des Versicherungsgerichtes, der Behörden der Bundesbahnen, der Mitglieder der eidgenössischen Schätzungskommission und der Beamten der internationalen Bureaux.

Bern, 7. März 1922.

Drucksachenverwaltung der Bundeskanzlei.

## Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

### Ausschreibung von Bauarbeiten.

Über die Erd-, Maurer-, Kanalisations-, Zimmer- und Spenglerarbeiten, sowie die Montierung der Eisenkonstruktion zu einer Autohalle auf der kleinen Allmend in Thun wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau der eidg. Bauinspektion in Thun, jeweils nachmittags von 2—5 Uhr aufgelegt.

Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot für Autohalle Thun“ versehen bis und mit 8. Juni 1922 franko einzusenden an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 27. Mai 1922.

## **Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1922
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	22
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	31.05.1922
Date	
Data	
Seite	414-416
Page	
Pagina	
Ref. No	10 028 349

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.